

Hamilton raste in Singapur mit "magischer Runde" zur Pole

Lewis Hamilton hat sich im Qualifying für den Grand Prix von Singapur eine gute Ausgangsposition für eine Vorentscheidung in der Formel-1-WM gesichert. Der Brite holte sich auf dem Stadtkurs mit einer überragenden Runde die Pole Position. Platz zwei sicherte sich überraschend Red-Bull-Pilot Max Verstappen vor Sebastian Vettel, Hamiltons größtem WM-Rivalen.

online seit heute, 17:14 Uhr
 online seit gestern, 17:14 Uhr
 online seit 15.09.2018, 17:14 Uhr



Im ersten Versuch des entscheidenden Qualifyings gelang dem WM-Führenden eine Traumrunde. "Die Runde hat sich magisch angefühlt. Ich weiß nicht wirklich, wo die herkam", sagte Hamilton. "Sie war perfekt am Limit und hat sich angefühlt wie eine der besten Runden, an die ich mich erinnern kann." Auch Mercedes-Motorsportchef Toto Wolff war im ORF-Interview euphorisiert. "Die Runde war Sternestaub. Das habe ich von ihm noch nie gesehen. Heute hat die Kombination Auto und Fahrer einen Unterschied gemacht", sagte der Wiener.

Hamiltons Zeit war dreieinhalb Sekunden schneller als Vettels Bestzeit aus dem vergangenen Jahr. Gelingt dem 33-jährigen am Sonntag im Rennen ein guter Start, kann er seine WM-Führung von aktuell 30 Punkten wohl weiter ausbauen und vielleicht bereits für eine kleine Vorentscheidung sorgen.

Der vierfache Singapur-Sieger Vettel wurde seiner Favoritenrolle vorerst nicht gerecht und steht nach Platz drei

mit mehr als einer halben Sekunde Rückstand im Rennen nun schon gehörig unter Druck. "Für uns war es ein bisschen ein chaotisches Qualifying", sagte der Deutsche, der unmittelbar vor Hamiltons Teamkollegen Valtteri Bottas landete.

"Wir hatten zwei Runden und beide waren nicht gut genug", sagte Vettel. "Das war nicht das, was ich und was wir wollten." Singapur sollte der ideale Ort für Vettel und Ferrari zum Konter für die Niederlage im Heimrennen in Monza sein. Auf keiner anderen Strecke wurden so große Vorteile für die Scuderia im Vergleich zu Mercedes vorausgesagt wie auf dem 5,063 Kilometer langen, winkligen Marina Bay Street Circuit mit seinen 23 Kurven. Nun haben sich die Vorzeichen umgedreht. Überholen ist auf dem engen Kurs von Singapur kaum möglich.

Noch vor Vettel sorgte Verstappen für eine Überraschung und glückliche Gesichter im Red-Bull-Team. Der Niederländer wäre um ein Haar der jüngste Pilot auf der Pole Position in der Formel-1-Geschichte geworden. Verstappen war dennoch begeistert. "Ehrlich, das fühlt sich an wie ein Sieg. Zweiter zu sein ist unglaublich", sagte er.

Dabei hatte Red Bull vor dem Qualifying bei Motorenlieferant Renault noch über Leistungsprobleme des Motors geklagt. "Der Motor führt ein gewisses Eigenleben. Er setzt aus, wenn er nicht soll", sagte Motorsport-Berater Helmut Marko. Daniel Ricciardo musste sich schließlich auch mit Rang sechs zufriedengeben.

Auf alle Piloten wartet in jedem Fall eine Tortur. Temperaturen bis zu 30 Grad auch noch am Abend und über 70 Prozent Luftfeuchtigkeit machen das Rennen zum Sauna-Grand Prix. Im Cockpit herrschen sogar über 50 Grad. Dazu noch eine enge Strecke, die keine Fehler verzeiht. "Es ist das anstrengendste Rennen", gestand Hamilton.

Singapur (APA)

Verwandte Nachrichten

- 16.09.2018 | [Hamilton baute mit Singapur-Sieg WM-Führung aus](#)